

VEREIN DER FREUNDE DES STAATSARCHIVS

Basel, im Mai 2011

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

es freut mich, Ihnen im Namen der Kommission nachfolgend den Jahresbericht und die Jahresrechnung des Vereins der Freunde des Staatsarchivs Basel-Stadt pro 2010 vorzulegen:

102. Jahresbericht über das Jahr 2010

a) Mitglieder

Die Zahl der Mitglieder betrug am 31. Dezember 2010: 315 (Vorjahr: 315).

Als neue Mitglieder durften wir willkommen heissen:

Alfred **Buttschardt**, Kurt **Deggeller**, Liselotte **Meyer-Hofmann**, Jan **Müller**, Dr.phil. Anja **Rathmann-Lutz**, Aleksandar **Zaric** und Simone **Zweifel**.

Durch den Tod verloren wir 5 Mitglieder. Für immer Abschied nehmen mussten wir von Gertrud Hunziker-Uehlinger, Dorothea Roth, Marc Sieber, Walter Stingelin und Thérèse Weiss-Bleuel.

Wiedereintritt nach Streichung: 1

Ausgetreten: 1

Gestrichen: 2

Das Verzeichnis der Mitglieder per 31. Dezember 2010 findet sich im beiliegenden gedruckten Jahresbericht 2010 des Staatsarchivs Basel-Stadt.

b) Jahresversammlung 2010

Die Jahresversammlung wurde am 13. Oktober 2010 in Anwesenheit von 42 Mitgliedern im Schweizerischen Wirtschaftsarchiv abgehalten. Die statutarischen Geschäfte wurden wie gewohnt speditiv erledigt, Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung gaben zu keinen Diskussionen Anlass. Einstimmig für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern bestätigt wurden die Mitglieder der Kommission. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

PD Dr.phil. Claudius **Sieber**, Präsident

lic.phil. Daniel **Kress**, Kassier

Charlotte **Gutzwiller**, Schreiberin

Zum Rechnungsrevisor wurde Herr Alex **Schudel**, zu dessen Suppleanten Herr Dr.iur. Bernhard **Gelzer** wiedergewählt.

Unter dem Traktandum „Allfälliges“ bedankte sich die Staatsarchivarin Esther Baur zunächst einmal wärmstens für den grosszügigen Beitrag, den der Verein für die archivischen und inhaltlichen Recherchen zur Begleitpublikation und an die Produktionskosten der vom Staatsarchiv herausgegebenen DVD "Bewegte Vergangenheit" leistete. Dann informierte sie über den aktuellen Stand betr. Neubauprojekt für das Staatsarchiv. Der Regierungsrat wird bis Ende 2010 aufgrund des Berichts einer von ihm eingesetzten Arbeitsgruppe entscheiden,

ob ein Neubau an einem neuen Standort erstellt werden soll oder aber einer Zwei-Standorte-Lösung mit Stammhaus an der Martinsgasse und einer neuen Aussenstelle der Vorzug gegeben werden soll. Schliesslich stellte sie Dr. Daniel Hagmann vor, der seit dem 2. August 2010 als Nachfolger von Marlise Egger neu für die Kommunikation und Vermittlung im Staatsarchiv verantwortlich ist und der gleich selbst die Schwerpunkte seines Aufgabengebiets skizzierte.

Im Anschluss an den statutarischen Teil der Versammlung begrüsst Irene Amstutz, die Leiterin des Wirtschaftsarchivs, die Anwesenden und wies in ihren einleitenden Worten darauf hin, dass das 1910, also vor 100 Jahren gegründete Archiv seine Ursprünge im Staatsarchiv hat, wo es anfangs auch domiziliert war. Nach zwei ebenso informativen wie erheiternden Führungen durch die Institution bildete ein vom Schweizerischen Wirtschaftsarchiv offerierter reichhaltiger Apéro im Foyer den stimmungsvollen Schlusspunkt der Veranstaltung.

c) Schenkungen an das Staatsarchiv

Wie oben bereits erwähnt, leistete der Verein einen namhaften Beitrag an die archivischen und inhaltlichen Recherchen zur Begleitpublikation zu der vom Staatsarchiv unter dem Titel "Bewegte Vergangenheit – Filme aus dem Staatsarchiv Basel-Stadt" herausgegebenen Doppel-DVD. Damit wurden erstmals Schätze aus dem reichhaltigen Filmbestand des Staatsarchivs einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht; die Herausgabe einer dritten DVD ist bereits in Planung. Der Präsident wies an der Jahresversammlung vom 13.10.2010 darauf hin, dass nach Meinung der Kommission auch diese Produktion bei Bedarf durch den Verein finanziell unterstützt werden soll. Die Begleitpublikation sei nicht Luxus, sondern wichtig und notwendig, um die Filme in ihrem Kontext einordnen und verstehen zu können. Von Seiten der Mitglieder wurden dagegen keine Einwände vorgebracht.

Dann übergab der Verein dem Staatsarchiv im Dezember ein mit "Römische Abende 1845-1846-1847" betitelt Album, welches sich bis anhin in Privatbesitz befunden hatte. Es handelt sich um ein Erinnerungs- und Gästebuch, welches durch das Ehepaar Martin und Louise Burckhardt-His während ihres mehrjährigen Aufenthalts an der Via Gregoriana in Rom angelegt wurde. Nachdem sich verschiedene Seiten für den Ankauf einzelner herausragender Blätter aus dem Album interessiert hatten, unterbreitete der Verein dem Besitzer ein Kaufangebot, um das Album integral auf Dauer zu erhalten und dieses im Staatsarchiv der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Der Lederband mit einer romantischen Prägevergoldung umfasst 96 durchnummerierte Blätter; darin enthalten sind rund 85 signierte und datierte Zeichnungen, Aquarelle sowie ein Ölbild von bekannten, lokal oft bedeutenden Künstlern, dazu noch rund 30 Karikaturen, die wohl an geselligen Abenden angefertigt wurden. Seine volle Aussagekraft erlangt das Album, wenn es in Bezug gesetzt wird einerseits zum Nachlass von Martin und Louise Burckhardt-His (PA 594a X) und andererseits zu den umfangreich überlieferten Briefen an die Tochter Elisabeth Wackernagel-Burckhardt (PA 82a L 1.7a und L 1.7b).

Ferner übernahm der Verein im Berichtsjahr die Anschaffung folgender Titel z.Hd. der Archivbibliothek: Historisches Lexikon der Schweiz Band 9, Neue Deutsche Biographie Band 24, Chartularium Sangallense Band XI, Wörterbuch historischer und politischer Begriffe des 19. und 20. Jahrhunderts, Handbuch des Antisemitismus Band 2 sowie die Abonnementskosten 2011 für die Historische Zeitschrift.

102. Jahresrechnung über das Jahr 2010

Wie Sie der auf der Seite 4 abgedruckten Jahresrechnung entnehmen können, schliesst diese mit einem Ausgabenüberschuss von 5'434.21 Franken. Trotz dieses ersten „Minus“ seit vielen Jahren weist der Verein per Ende 2010 immer noch ein stattliches Vermögen von 74'745.03 aus.

Wie immer sei an dieser Stelle den zahlreichen Mitgliedern ganz herzlich gedankt, die auch in diesem Jahre wieder ihren Jahresbeitrag in grosszügiger Weise aufgerundet haben oder den Verein mit einer Spende bedacht haben.

Ausblick auf das Jahr 2011

a) Jahresbeitrag

Wir bitten die Mitglieder, ihren Beitrag für das laufende Jahr 2011, statutarisch auf wenigstens Fr. 10.-- festgelegt, so bald als möglich, spätestens aber bis Ende August 2011 mittels des beiliegenden Einzahlungsscheins auf unser Postcheckkonto 40-31700-4 einzuzahlen. Ab diesem Datum werden wir uns erlauben, die Mahnungen zu versenden. Ersparen Sie bitte dem Kassier mit Ihrer prompten Einzahlung unnötige Arbeit.

Die Mitglieder auf Lebenszeit und diejenigen Mitglieder, die den Jahresbeitrag 2011 von sich aus oder als Neueingetretene bereits bezahlt haben, sind von dieser Aufforderung natürlich ausgenommen. Aus technischen Gründen erfolgt die Zustellung der Einzahlungsscheine aber an alle Mitglieder.

Auch sind wir allen dankbar, die den Mitgliederbeitrag über eine (elektronische) Auftragserteilung begleichen und so die Vereinskasse von den hohen Gebühren für Bareinzahlungen entlasten.

b) Jahresversammlung 2011

Die Jahresversammlung 2011 wird am Dienstag, 18. Oktober 2011 im Archiv der Mission 21 stattfinden. Die Kommission und auch die Archivleitung würden sich über ein zahlreiches Erscheinen sehr freuen. Reservieren Sie sich also dieses Datum schon heute. Eine separate Einladung mit Traktandenliste und Anmeldetalon wird Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zugestellt werden.

c) Revisionswoche 2011

Und zum Schluss nochmals etwas für die Agenda: Wir weisen unsere Mitglieder heute schon darauf hin, dass vom 24. bis 28. Oktober 2011 die alljährliche Revisionswoche stattfinden und das Staatsarchiv in dieser Woche geschlossen sein wird.

Im Namen der Kommission:
Daniel Kress
Kassier

102. Jahresrechnung über das Jahr 2010

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>
Mitgliederbeiträge und -spenden		Fr. 5'068.05
Bruttozins Sparkonto UBS		Fr. 258.75
Bruttozins Postcheckkonto		Fr. 20.25
Vergabung E.E. Zunft zu Schneidern 2010		Fr. 250.00
Vergabung E.E. Zunft zu Webern 2010		Fr. 500.00
Ausgabenüberschuss		Fr. 5'434.21
Postcheckgebühren	Fr. 193.95	
Beitrag DVD „Bewegte Vergangenheit“ 1+2	Fr. 5'000.00	
Album „Römische Abende“	Fr. 4'500.00	
HLS Band 9	Fr. 283.10	
Historische Zeitschrift (Abo 2011)	Fr. 798.53	
Neue Deutsche Biographie 24	Fr. 228.00	
Handbuch des Antisemitismus 2	Fr. 220.34	
Chartularium Sangallense XI	Fr. 171.00	
Wörterbuch histor. und polit. Begriffe	Fr. 136.34	
	Fr. 11'531.26	Fr. 11'531.26
<u>Bilanz</u> per 31. Dezember 2010	<u>Aktiven</u>	<u>Passiven</u>
Sparkonto UBS	Fr. 62'271.40	
Postcheckkonto	Fr. 12'383.08	
Verrechnungssteuer 2010	Fr. 90.55	
Vermögen per 31.12.2009	Fr. 80'179.24	
Ausgabenüberschuss 2009	<u>Fr. -5'434.21</u>	
Vermögen per 31.12.2010	Fr. 74'745.03	Fr. 74'745.03
	Fr. 74'745.03	Fr. 74'745.03